

# Liebe Leserinnen, liebe Leser!

**U**nser Kollege, Geschäftsführer und Chefredakteur Herber Langthaler ging mit dem Jahreswechsel 2022/23 in Pension. Grund genug ihm eine eigene Nummer der *asyl aktuell* zu widmen und gleichzeitig ein bisschen zurückzublicken, so wie ihm eine Nummer Auszeit zu gönnen. Über viele Jahre hinweg war und ist ihm diese Zeitung eine Herzensangelegenheit. Mit viel Hingabe überlegte Herbert sich mögliche Inhalte und Autor\*innen, recherchierte und ließ sich nur selten den Stress ansehen, den die Produktion der Zeitung zuweilen mit sich brachte.

Was Herbert Langthaler in all den Jahren seit der Gründung der *asylkoordination österreich* 1991 (und auch davor) bewegt hat, wollten wir in einem Interview wissen. Wohin ihn die *asylkoordination* geführt hat, welche Lieblingsprojekte er betreuen durfte und wie er seine Pension zu gestalten gedenkt, lässt sich ab Seite 2 nachlesen.

Der Artikel unserer Obfrau und Co-Gründerin (gemeinsamen mit Herbert) der *asylkoordination* Anny Knapp nimmt die Leser:innen mit auf eine Zeitreise. Der Asylbereich war über die Jahre hinweg diversen Änderungen unterworfen. Vom Fall des Eisernen Vorhangs, über den Einfluss der Europäischen Union bis zum „Fall Tina“ lässt unsere nach wie vor sehr aktive Pensionistin die zahlreichen Windungen und Hürden und Verwerfungen Revue passieren lassen.

Standard-Journalistin Irene Brickner beschreibt in ihrem Kommentar die jahrelange, fruchtbare Zusammenarbeit mit dem für die Öffentlichkeitsarbeit Verantwortlichen der *asylkoordination*, erraten mit Herbert Langthaler.

Johannes Payerl hat die Entwicklungen im Bereich des Arbeitsmarktzugangs für Asylsuchende kompakt aufgearbeitet – auch ein Thema, das Herbert stets ein besonderes Anliegen war.

Die diesmal etwas anderen Kurzmeldungen haben die Kolleg\*innen der *asylkoordination* beigesteuert. Sie erzählen davon, was ihnen zu Herbert und seiner Pensionierung besonders erwähnenswert scheint.

Ab der nächsten Nummer der *asyl aktuell* tritt Herbert Langthaler wieder in gewohnter Form als Chefredakteur im Hintergrund auf. Wir sagen DANKE Herbert und DANKE liebe Leserinnen und Leser, für die regelmäßige Unterstützung.

*Katharina Glawischnig  
und die Kolleg:innen der asylkoordination österreich*